



# Mühlviertler Heimat blätter

**Zeitschrift der Mühlviertler Künstlergilde im Oö. Volksbildungswerk**

Kunst • Kultur • Fremdenverkehr • Wirtschaft • Heimatpflege • Heft 9/10 • 1965 • 5. Jahrgang

## Inhalt

J. Sch.	Karl Puchberger (150)
Hermine Jakobartl, Schloß Haus	Herbstlicher Urlaub in unserer Waldheimat (152)
Dr. Herbert Tatzeiter, Wien	Auf Mundart-Kundfahrt durchs Mühlviertel (153)
Ludwig Albert	Dös is net fein(n) (155)
Prof. Arthur Fischer-Colbrie	Der ewige Klang (156)
Otto Puchta, Wels	Tagesschriftsteller (157)
OSCHR. Hermann Mathie, Rohrbach	Naturschutz – Pflicht gegenüber dem Volke (158)
Rudolf Pfann	Lied von der Abfallhalde (159)
Rudolf Pfann	Walter Folker (160)
Prof. Dr. Fritz Berger	Johann Georg Peyer – ein Urfahrer Robinson (161)
Kons. Franz Vogl	Jedem Österreicher seine Heimatstracht? (164)
VEN	Zur Schulgeschichte der Gemeinde St. Martin (165)
Alois Theiss, Kefermarkt	Aus der Geschichte eines Kefermarkter Hofs (169)
Theodor Salburg-Falkenstein	Sonnenuntergang (170)
Fritz Huemer-Kreiner	Vom Volksglauben in unserem Heimatland (173)
***	Unsere Ausstellung in Ottensheim (175)
Prof. Wilhelm Reutterer	Von Kunst und Künstlern in der Gegenwart (177)
***	Gedichte oberösterreichischer Autoren (179)
***	Buchbesprechungen (181)

## Bilder

Karl Puchberger, Grein	61) Gitter, Schmiedeeisen (151)
***	62) Porträt Prof. Arthur Fischer-Colbrie
Walter Folker	OÖ. Kulturbericht 1965/66 (156)
Friedrich Schober	63) Wildberg, Mischnetechnik (160)
***	64) Geburtshaus Peyers in der Ottensheimerstraße, Tuschzeichnung, 1930 (163)
VEN	65) St. Martin um 1743. Aus Topographia Florianensis 1743, Stiftsarch. St. Florian (165)
VEN	66) Gemeinde St. Martin, Zeichnung (166)
VEN	67) Schule St. Martin, Zeichnung (168)
Josef Schnetzer	68) Glasfenster in der Kirche St. Martin, Zeichnung (168)
Dr. Hertha Schober-Awecker	69) Pferde bei der Ausfahrt, Tempera (171)
***	70) Unsere Sommerausstellung in Ottensheim (176)
	71) Gotischer Türbeschlag um 1500, aus: Das Museum im Linzer Schloß (1963), S. 156 (183)

## Mühlviertler Heimatblätter

Eigentümer, Herausgeber und Verleger  
Schriftleiter  
Für den Inhalt verantwortlich  
Redaktion und Verwaltung  
Bankverbindung  
Klischees  
Druck  
Redaktionsschluß für die Nummer 11/12

Mühlviertler Künstlergilde im OÖ. Volksbildungswerk  
Rudolf Pfann, Linz-Urfahr, Reesselstraße 9, Tel.: 31 89 62  
Dr. Hertha Schober-Awecker, Linz-Urfahr, Halbgasse 4/II  
Linz-Urfahr, Halbgasse 4/II, Tel.: 31 95 74  
Allgem. Sparkasse Linz, Konto 11.352  
F. Krammer, Linz, Klammstraße 3  
Amon & Co., Linz, Beethovenstraße 27  
31. Oktober 1966

Für unverlangt eingesendete Manuskripte übernimmt die Schriftleitung keine Haftung. Nachdruck nur mit Bewilligung der Redaktion und des Autors gestattet. Durch die Veröffentlichung eines Beitrages ist der Standpunkt der Schriftleitung in keiner Weise festgelegt.

Jahresbezug S. 70,- (mit Postzustellung)

## Tagesschriftsteller

Er ist bekannter unter dem Fremdwort Journalist und als solcher unser täglicher Gewährsmann. Sprachgeschichtlich ist aber auch diese Bezeichnung nicht ganz zutreffend. Der Ausdruck Journal deckt sich begrifflich nicht mit Zeitung. Auch der aus dem Lateinischen zu uns gekommene Reporter hat Geltung und Bedeutung im Schrifttum. Er trägt, wie sein Name besagt, zusammen und formt aus dem Gewonnenen Schriftbilder. Er kann seine Aufgabe stilistisch meistern und maßgeblich dazu beitragen, Wissen volkstümlich und verständig zu vermitteln, er vermag sogar sprachpflegerisch zu wirken.

Sei dem wie immer: der Tagesschriftsteller gehört zu den Gestaltern der Presse, ohne die es heute kaum mehr einen Fortschritt gibt. Sein Gegenspieler ist der Buchschriftsteller, dessen Arbeit länger dauert und manchmal vielleicht auch einträglicher ist. Die Tagesschriftstellerei hat den Vorzug der Unmittelbarkeit ihrer Aussage, die Buchschriftstellerei jenen der Beständigkeit ihrer Darlegungen. Die Zeitung wird erwartet, das Buch wird empfohlen und gesucht; beide werden gekauft. Jene endet fast immer als Abfall, dieses verwahrt ein eigenes Möbelstück. Eine solche Entscheidung erfolgt zu Unrecht für

die Zeitung, zum Vorteil für das Buch. Sehr vieles in der Zeitung hat Buchwert, sogar wissenschaftlichen, es sollte mehr beachtet und geschützt werden, während manches andere Druckerzeugnis nur durch den Einband auffällt. Zeitungsausschnitte lassen sich zu Büchern vereinigen und zu Lehrbeihelfen sammeln. Die Zeitung muß in ihrer Darstellung eine Raumverteilung berücksichtigen, sich kurz fassen und mitunter mehr in die Tiefe gehen. Solcherart muß sich der Tagesschriftsteller beherrschen. Dem Buchschreiber sind kaum Grenzen gesetzt bei seinen Schilderungen, er kann sich darin verbreitern. Nicht jeder Verfasser eines Romanes oder eines Gedichtes vermöchte sich in der Tagesschriftstellerei zu behaupten, nicht jeder Berichterstatter ist befähigt, ein leserliches Buch zu schreiben. Gleichwohl gibt es nicht wenige Schreibende, die von der Zeitung zum Buch gelangt sind oder beide Tätigkeiten erfolgreich verbinden; sie bilden die Garde im Pressedienst. Dem Buchschriftsteller dankt die Nachwelt, dem Tagesschriftsteller kaum; er gerät bald in Vergessenheit. Jener arbeitet für die Zeit und die Zukunft, dieser für den Tag und die Stunde. Und wie viel Geistigkeit lebt oft im Leitauftakt einer guten Zeitung auf der ersten Blattseite, welchen Genuß und Gewinn schenkt uns nicht selten eine musische Abhandlung! Welcher Plattheit und Seichte begegnen wir manchmal in Büchern, die uns keine neuen Gedanken und Erkenntnisse offenbaren! Ich selbst habe als Obergymnasiast trotz allem Bemühen im Unterricht Goethes Faust erst einigermaßen verstehen gelernt durch einen ausgezeichneten Zeitungsbeitrag. Heimat- und Vaterlandskunde betreiben Zeitungen in einer Art Gründlichkeit, die Bücher ersetzen. Musik- und Kunstgeschichte blühen in Drucksparten. Der Tagesschriftsteller bleibt namenlos, der Buchschriftsteller ist immer bekannt. Und wer imstande ist, seine Bücher mit Zeitungsausschnitten zu ergänzen, der ist auf dem richtigen Weg, dem Geistigen in der Zeitung und im Druckwerk Heim und Dauer zu sichern.

Otto Puchta



**Schutzenengel  
Apotheke  
Linz**